

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Literatur.

Nr. 41.

Luxemburg, 14. Oktober 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: Im Herbst, Poesie. — Erntebrauch im Luxemburgischen. — Inauguration de Léopold II, en 1791. — Zur Touristik des Luxemburger Landes. Das Müllertal. — Rheinwein, Poesie. — St. Stephan. (26. Dezember.) — Bauernregeln und Loostage im Luxemburgischen. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Seraphia. — Kunst u. Literatur.

Alle Rechte vorbehalten. — Nachdruck verboten.

Im Herbst.

Der Nebel deckt das Wiesenthal
Mit kaltem Schleier zu;
Nun stört kein milder Sonnenstrahl
Die starre Todesruh'.

Die Vöglein schweigen allesammt
In dem vergilbten Hain;
Die Brust, aus der ihr Lied entstammt,
Die muß wohl traurig sein!

Wo ist der Plan voll Saatengrün,
Das bunte Leben all?
Wo sind die Sommervöglein hin
Und wo der Liederschall?

Was stehst du, Mensch, mit trübem Blick
Im kalten Nebel dort?
Du denkst wohl an dein Jugendglück —
Da spült die Zeit dich fort.

THEODOR EHLER.